

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Rechtsextremismus, Demokratie und der Beitrag der Soziologie	19
2.1	Öffentliche Rechtsextremismusforschung	19
2.2	Zur Methode der Untersuchung	21
3	Was ist Radikalisierung?	26
3.1	Der „Kern guter Radikalität“	30
3.2	Modelle und Konzepte der Radikalisierungs- und Extremismusforschung	33
3.3	Radikalisierung als sozialer Prozess	39
3.4	Das Pyramidenmodell der Radikalisierung	43
4	Gruppen als Vermittler zwischen Gesellschaft und Individuum	46
4.1	Dynamiken in sozialen Gruppen	48
4.2	Die Innovationsfähigkeit von Groß- und Kleingruppen	57
4.3	Mechanismen der Radikalisierung	59
5	Der makrosoziologische Rahmen der Gewalt: Rechtsterrorismus und Gesellschaft	73
5.1	Dissonanzgesellschaft	73
5.2	Rassismus und die Rechtfertigung von Gewalt	84
6	Die Ambivalenz des rechtsextremen Terrorismus	130
6.1	Das Konzept des vigilantistischen Terrorismus	133
6.2	Vigilantismus oder „Extremismus der Mitte“?	141
6.3	Staatliche Institutionen und Vigilant_innen	146
6.4	Rechtsextreme Gewalt gegen die Polizei	149
6.5	Strukturen des Rechtsterrorismus	150
6.6	Von Rechtsextremen getötete Menschen in Deutschland seit 1990	154
6.7	Rechtsextremer Vigilantismus – Konturen des neuen Ansatzes	157

7	„Der Ali muß weg“ – Entstehung, Gruppenkultur und ‚Rationalität‘ des NSU	164
7.1	Rechtsextremismus in Deutschland vor 1990	168
7.2	Formierung der rechtsextremen Bewegung von 1990 bis 1994	174
7.3	Die Storming-Phase der Rechtsextremen von 1994 bis August 1996	189
7.4	Normierung vor dem Untertauchen: August 1996 bis Januar 1998	210
7.5	Normierung in der Illegalität: Entwicklungen im Untergrund ab 1998	225
7.6	Einrichten in der Klandestinität	253
7.7	Die Ausführung der Terrorkampagne von 1999 bis 2007	256
7.8	Thesen zum Ende der Mordserie und zum Heilbronner Mordanschlag	279
7.9	Facetten des Lebens der Triade im Untergrund ab 2007	284
8	Karrieren individueller Radikalisierung	289
8.1	Das Karrieremodell der Kriminalsoziologie	290
8.2	Biografische Hintergründe rechtsextremer Gewalttäter_innen	291
8.3	Radikalisierungskarrieren im NSU-Milieu	294
8.4	Drei Typen rechtsextremer Radikalisierungskarrieren	309
9	Von gesellschaftlich geteilten Deutungen zum Terror als ‚Spitze des Eisbergs‘: ein zusammenfassendes Modell der Genese des NSU	313
9.1	Mechanismen der Radikalisierung in den jeweiligen Gruppenphasen	315
9.2	Räume der Radikalisierung	320
10	Fazit und Zeitdiagnose	323
10.1	Nach der Enttarnung des NSU	325
10.2	Die Spaltung der Zivilgesellschaft in Deutschland	328
10.3	Über die Rolle staatlicher Institutionen	332
10.4	Kulminationspunkt Migration	342
10.5	„... da sich der Rassist endlos wiederholt und stets seine Zuhörer findet ...“	345
	Literatur	349
	Sonstige Quellen	365
	Anhang	371